



Nekrolog unserer Sr. Maria Magdalena

von der Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, Margareta Siffert

Sr. Maria Magdalena wurde am 14. Oktober 1947 in Eisenstadt, Burgenland, als letztes von 14 Kinder in eine tiefgläubige Familie hineingeboren und auf den Namen Margareta getauft. Sr. M. Michaela ist ihre leibliche Schwester. Sr. Maria Magdalena ist der um 7 Jahre älteren Schwester als 23 Jährige ins Kloster gefolgt. Die Erhaltung der Beziehung

zur Familie, die immer mehr anwuchs, war beiden Schwestern ein großes Anliegen. Immer wieder gab es Termine, die wahrgenommen, nicht vergessen werden durften: einen Geburtstag, eine Taufe, eine Hochzeit, die Feier der Erstkommunion und Firmung, aber auch ein Begräbnis.

Vor dem Eintritt erwarb sich Sr. Maria Magdalena den Autoführerschein und war im Betrieb ihres Bruders tätig.

Am 28. August 1971 empfing Sr. Maria Magdalena das Ordenskleid und ihren Ordensnamen: Maria Magdalena. 1973 legte sie die Erstprofess ab. Als sie sich am 8 Juli 1979 auf immer Christus in unserer Kongregation gebunden hat, wählte sie als Prädikat „von der Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes“. Die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes im Leben aufleuchten zu lassen, war das Bemühen unsere Schwester, wo immer sie stationiert war.

Die Stationen ihres Wirkens waren: Herminenhau in Seebenstein, Kindergarten in Aspang und St. Elisabeth in der Leopoldstadt.

Ihr liebenswürdiges, freundliches Wesen machte die Schwester wo immer sie eingesetzt war, beliebt und geschätzt, ob das die Kindergartenkinder und deren Eltern in Aspang waren oder die Gäste in der Gästepension Herminenhau in Seebenstein. Sr. Maria Magdalena hatte immer ein freundliches Lächeln, ein liebes Wort, eine aufmunternde Geste bereit. Sie war auch bereit sich die Sorgen und Freuden, den Ärger und die Nöte der Menschen anzuhören. Dieses offene Ohr und die Zusicherung des Gebetes waren oft schon eine große Hilfe für viele Menschen.

Die Verehrung der Eucharistie und die würdige, bewusste Feier der hl. Messe waren ihr stets ein großes Anliegen. Sr. Maria Magdalena betete gern. Die hatte eine innige Beziehung zu Maria, der Mutter des Herrn.

Als im Vorjahr die Gästepension Seebenstein geschlossen wurde, ist Sr. Maria Magdalena der Abschied schwer gefallen. Trotzdem ist sie bereitwillig den Ruf in unsere Niederlassung in die Leopoldstadt gefolgt. Auch dort wurde sie liebevoll von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgenommen und es wurden ihr kleine Aufgaben in der Schule übertragen.

Sr. Maria Magdalena war Kapitularin beim Generalkapitel 2016 und 2019. 2019 wurde ihr die Aufgabe der Regionalrätin übertragen.

Für uns alle ganz überraschend hat der Herr sie heimgeholt. Nach einer akuten Gehirnblutung am 19. Juli wurde sie ins Spital eingeliefert, wo sie am 23. Juli verstarb. Sie durfte heimgehen zu Gott den sie geliebt und ihr Leben geweiht hat.

Am, Montag dem 3. August 2020, um 12:00 Uhr, werden wir unsere Sr. Maria Magdalena im Glauben an die Auferstehung zu Grabe tragen.

Sr. Maria Magdalena von der Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, Margareta Siffert

Geboren: 14. 10. 1947 Eisenstadt /Burgenland

Erstprofess: 28. 8. 1973

Ewige Profess: 8. 7. 1979

Gestorben: 23. 7. 2020 in der Rudolfstiftung